

Cupsieg für den KV Freiamt



CS Bülach ZH mit OKV-Vereinscupfinal Der OKV-Vereinscupfinal der NOP-Pferdeversicherung bildete das Highlight der zweiten Bülacher Turnierwoche. Auf dem grosszügigen Sandplatz zeigten die anwesenden Equipen ausgezeichneten Sport unter besten Bedingungen. Als einzige ohne Fehler in beiden Umgängen siegte die Equipe des KV Freiamt souverän.

Podest OKV-Vereinscupfinal
(v. l.): RV Frauenfeld (2.),
KV Freiamt (1.)
und RC Grüningen (3.).

Angela Sutter

Alle 16 qualifizierten Equipen aus den vier Rayons fanden am Samstag den Weg nach Bülach für den Final der NOP-Pferdeversicherung. Die Prüfung fand unter dem bewährten OKV-Modus statt, wobei jeweils zwei Reiter in der Stufe eins über 105 Zentimeter und zwei Reiter in der Stufe zwei über 115 Zentimeter an den Start gehen. Von den 16 Equipen können sich acht für den zweiten, verkürzten Umgang qualifizieren. Um die begehrten Medaillen wird, wenn nötig, gestochen. Der vom Parcoursbauertrio konzipierte Finalparcours wurde von den Teilnehmern durchwegs gelobt. Er beinhaltete einige Klippen, war eines Finals absolut würdig, aber zugleich vor allem auch überaus fair und pferdegerecht gebaut.

Alle Rayons im zweiten Umgang vertreten

Nach dem ersten Umgang wiesen lediglich der RV Frauenfeld und

der KV Freiamt ein fehlerfreies Konto auf. Der KV Freiamt galt dabei als Qualifikationssieger des Rayon West als einer der Favoriten, wohingegen die Equipe des RV Frauenfeld im Rayon Nord als Fünfte, gemäss eigener Aussagen, die Qualifikation gerade noch so geschafft hatte. Neben den beiden fehlerfreien Equipen zogen auch sechs Teams mit vier Fehlerpunkten in die Reprise ein. Vom Rayon Nord gelang dies dem RC Grüningen, aus dem Rayon West waren es zusätzlich der KV Dielsdorf/Zurzach und der RV Schaffhausen und aus dem Rayon Ost die Equipe aus Werdenberg. Dass die Gastgeber den Finaaleinzug nicht nur als Veranstalter verdient hatten, bewies die Equipe des KV Bülach, indem sie lediglich vier Fehlerpunkte aufwies und so auch den Einzug in Umgang zwei schafften.

Ohne Fehler zum Sieg

Die zahlreichen Zuschauer konnten auch im zweiten, verkürzten Umgang, ausgezeichneten OKV-

Springen erleben. Da die Fehlerquote ein bisschen höher war als im ersten Umgang, wirbelte es das Zwischenklassement noch einmal durcheinander. Dies bewirkte auch, dass unter den begeisterten Fans einige interessante Wahrscheinlichkeitsrechnungen und «Was wäre wenn»-Theorien über ein mögliches Stechen entstanden. Die einzige Equipe die sich keine solche Fragen stellen musste, war die Equipe des KV Freiamt. Das Damenquartett zeigte eine aussergewöhnliche Leistung und blieb ohne Fehler. Die beiden Reiterinnen aus der Stufe eins, Cindy Mayer auf TH Contario und Alisha Kindt mit Miss H bildeten dabei den Grundstein der ausgeglichenen Mannschaftsleistung. Da auch Myrtha Kuhn auf La Primera ohne Abwurf ins Ziel kam, stand der Sieg nach drei Reitern bereits fest, denn die Equipe des RV Frauenfeld hatten einen Sturz und einen Abwurf zu verzeichnen. Den souveränen Sieg der Freiamter unterstrich die Vierte

im Bunde, Jeannine Grod mit Estate, die sich ihre Schlussrunde nicht nehmen liess und ebenfalls fehlerfrei ins Ziel kam. Mit einem absolut makellosen Konto, war der Sieg des KV Freiamt im OKV-Vereinscupfinal absolut verdient.

Stechen um Silber und Bronze

Als zweite Equipe schaffte es auch der RC Grüningen, im zweiten Umgang ohne Fehler zu bleiben. Mit dieser tollen Mannschaftsleistung qualifizierten sie sich zusammen mit dem RV Frauenfeld für das Stechen um Silber und Bronze. Caroline Bodmer vom RC Grüningen eröffnete souverän und blieb fehlerfrei – ebenso gelang es Stefanie Bickel, für Frauenfeld ohne Fehler zu bleiben. Da bei Loana Brestel aus Grüningen eine Stange in den Sand fiel, lag der Druck nun auf der Frauenfelder Schlussreiterin Nathalie Bachmann. Diese bewies starke Nerven und sicherte ihrer Equipe mit einer ausgezeichneten Nullrunde Platz zwei.



Siegten für den KV Freiamt im OKV-Vereinscupfinal (v. l.): Myrtha Kuhn (La Primera), Jeannine Grod (Estate), Cindy Mayer (TH Contario) und Alisha Klindt (Miss H). Fotos: Angela Sutter

Zur Silberequipee gehörten ebenfalls Laura Bachmann und Christina Katharina Bickel, die beiden Schwestern der beiden Reiterinnen aus dem Stechen. Auch für den RC Grüningen war in der Stufe eins mit Nina und Tim Fuhrer ein Geschwisterpaar am Start. Auf Rang vier landete unter gros-

sem Applaus die Heimequipee des KV Bülach.

Rückblick und Ausblick

Zum Start in die zweite Bülacher Turnierwoche konnte Anja Sanchez auf Qualify in den R/N 120/125 mit einem Sieg und einem zweiten Rang brillieren. Der

Sonntag war geprägt von Doppelsiegen. Sarah Zwahlen siegte auf Esther II in beiden B/R 90. Und sowohl Sandra Agosti mit Lacommet CH wie auch Emilie de Vries auf Cambridge konnten jeweils zwei Springen der Stufen R/N 100 und R/N 105 für sich entscheiden. Bereits heute Mittwoch startet

das engagierte Team rund um OK-Präsident Urs Truttmann in die dritte Turnierwoche. Mit Springen von 70 bis 140 Zentimeter sind die Tage vollgepackt mit Springsport. Die Highlights bilden dabei das N 140 und der als Nachtspringen ausgetragene Final der Reitsporttour.



Oben: Stefanie Bickel mit Catexa – fehlerfrei im Stechen für den RV Frauenfeld.
Unten: makellose Barrage für den RC Grüningen; Caroline Bodmer auf Argento III.



Fünf gute Gründe für einen Click auf
www.swisshorse.ch



- Finden Sie Ihr CH-Traum Pferd!
- Finden Sie das passende Outfit für sich und Ihr CH-Pferd!
- Finden Sie Abstammungen, Nachkommen und Züchter im Herdebuch online!
- Finden Sie alle Termine für Fohlenschau, Feldtest und Promotion in Ihrer Region!
- **Bleiben Sie immer bestens informiert rund um die Schweizer Sportpferdezucht!**



Unsere nächsten Highlights in
Avenches:

Fohlenchampionat
21.09.2025



Schweizer Meisterschaft
der Jungpferde 18.-21.09.2025

Zuchtverband CH-Sportpferde - ZVCH
Les Longs Prés 2b - PF - 1580 Avenches
026 676 63 40 - info@swisshorse.ch

Liveübertragung

